



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 10/2014; Zugestellt durch Post.at

Auszeichnung - Gesunder Kindergarten

Der Frankenburger Kindergarten erhielt am 17. Oktober von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und LR Mag. Doris Hummer das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ überreicht.

Ein bewusster Umgang mit der Ernährung wird im Frankenburger Kindergarten gepflegt. Das heißt, dass die Kinder einmal in der Woche gemeinsam kochen, und anstatt viel zu süßer Säfte nur Leitungswasser trinken. Mit ihren Eltern werden sie über abwechslungsreiches, ausgewogenes und regionales Essen aufgeklärt. Das Bewegungsangebot im Kindergarten wird vielfältig genutzt, erst kürzlich wurde der Außenbereich erweitert.

Der Kindergarten wird seit 2008 unter der Leitung von Maria Schwamberger geführt.



Bild (© Land Oberösterreich) vlnr.: LH Dr. Josef Pühringer, Maria Schwamberger, Maria Gebetsberger, BGM Hans Baumann, LR Mag. Doris Hummer.

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Frankenburg Leiter(in) der Bauabteilung

Gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 und §§ 7 und 8 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 wird beim Marktgemeindeamt Frankenburg am Hausruck folgender Dienstposten zur Besetzung ausgeschrieben:

Referent(in) mit besonderer Funktion, als Leiter(in) der Bauabteilung

Details zum Dienstposten/Dienstverhältnis:

- Beamtenstelle Vollzeit (40 Wochenstunden innerhalb der Gleitzeitregelung), unbefristet
- Dienstbeginn ist voraussichtlich der 1. April 2015
- Funktionslaufbahn GD 13.2 bzw. B II-VI (N2-Laufbahn)
(die vorläufige Einreihung während der Einarbeitungsphase erfolgt in GD 16.3)

Bewerbungen:

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse, Strafregisterbescheinigung) müssen schriftlich bis spätestens **Freitag, 28. November 2014** am Marktgemeindeamt Frankenburg am Hausruck einlangen. Details zur Ausschreibung sind auf Seite 2 zu finden.

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Frankenburg

Leiter(in) der Bauabteilung

Aufgabenbereich:

- Leitung der Bauabteilung (Raumordnung und Raumplanung, Bauverfahren sowie Bau- und Feuerpolizei, Hoch- und Tiefbauten der Gemeinde, Straßenrecht und Verkehrsplanung)
- Planung und Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes einschließlich der dazugehörigen Konzepte
- Leitung der Verwaltungsverfahren in der Bauabteilung
- Bearbeitung der Rechtsmittelverfahren in der Bauabteilung
- Information und Beratung von Bürger(innen) und Politiker(innen)
- Koordination und Überwachung von gemeindeeigenen Hoch- und Tiefbauvorhaben
- Verhandlungsleitung mit gleichzeitiger Vertretung der Interessen der Marktgemeinde
- Teilnahme an Sitzungen (Abendtermine)
- Tätigkeiten als EDV-Koordinator (Mitarbeit/Vertretung)

Aufnahmevoraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen, die unbedingt zu erfüllen sind:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Körperliche und gesundheitliche Eignung
- Abgeleiteter Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst, sofern die Eignung dafür gegeben ist
- Abschluss einer höheren Schule mit Matura (bevorzugt HTL für Hoch- oder Tiefbau) oder Abschluss einer Berufsreifeprüfung mit Lehrabschluss oder Abschluss der Beamten-Aufstiegsprüfung

Besondere Voraussetzungen, die unbedingt zu erfüllen sind

- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung
- Teamorientierung, Belastbarkeit, Kritikfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Vermögen, komplexe Sachverhalte zu analysieren, zu verstehen und lösen zu können
- Überdurchschnittliche EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Ausdrucks- und Umgangsformen
- Führerschein der Gruppe B

Besondere Voraussetzungen, die erwünscht sind

- Grundverständnis für die österreichische
- Gesetzgebung und Vollziehung
- Kenntnisse oder Berufserfahrung im Bauwesen
- Abschluss eines Studiums
- CAD-Kenntnisse und Interesse an Architektur und Raumplanung
- Bereitschaft zu Weiterbildung und Mehrarbeit
- Nutzung eines eigenen Kraftfahrzeuges für Außendiensttermine
- Höchstalter von höchstens 40 Jahren beim Eintritt in den Gemeindedienst (Nachsicht ist möglich)

Dienstausbildung:

Die in der Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung 2005 vorgesehene Dienstausbildung ist innerhalb der darin vorgesehenen Frist abzulegen, sofern diese nicht nach dieser Verordnung oder der bis 2005 geltenden Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung bereits erfolgreich abgelegt wurde oder durch diese ersetzt werden kann bzw. eine Nachsicht möglich ist und gewährt wird.

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren wird nach den Bestimmungen des Oö. GDG 2002 durchgeführt. Die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche, Hearings, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Zur Unterstützung der Entscheidungsfindung kann mit externen Personalberatungsunternehmen zusammen gearbeitet werden. Im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Bewerbungen:

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse, Strafregisterbescheinigung) müssen schriftlich bis spätestens **Freitag, 28. November 2014** am Marktgemeindeamt Frankenburg am Hausruck einlangen:

Marktgemeindeamt Frankenburg am Hausruck
zH Amtsleiter Gerhard Huber, MBA MPA
Marktplatz 4
4873 Frankenburg am Hausruck

✉ gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

Geldspende für Botanischen Garten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jubiläumsschülertreffen des Entlassjahrganges 1954 haben in lieber Erinnerung an ihre verstorbenen Mitschülerinnen und Mitschüler diese schöne Platane im Botanischen Garten in Frankenburg gewidmet.

Es soll damit die Verbundenheit mit jenen 8 Frauen und 35 Männern, welche bis zum Jahr 2014 verstorben sind, zum Ausdruck gebracht werden.

Dieser Baum, der weltweit verbreitet ist, soll auch darauf hinweisen, dass von der Schulgemeinschaft viele in anderen Erdteilen ihre Heimat gefunden haben.

Die Marktgemeinde Frankenburg möchte sich bei den Teilnehmern am Schülertreffen für die Spende herzlich bedanken.

Dieses Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde ist sehr erfreulich und zeigt, dass auch nach vielen Jahren die Schulzeit in guter Erinnerung geblieben ist. Die Idee soll auch anderen jubelnden Vereinen Ansporn sein, einen Baum zu pflanzen oder zu spenden.

Zugleich bedankt sich die Marktgemeinde bei allen freiwilligen Helfern, welche unermüdlich an der Erhaltung unseres Botanischen Gartens mitarbeiten.



Bild: Platane mit Erinnerungstafel.

Schülereinschreibung in der öffentlichen Volksschule

**Montag, 17.11.2014
bis Freitag, 21.11.2014**

Es findet in dieser Zeit eine Datenerhebung statt. Ich ersuche, das Datenblatt, die Verpflichtungserklärung zur Schülerlade und die Erklärung zur Kaliumjodidtablettengabe ausgefüllt bis spätestens **3.11.2014** an die Schule zu senden oder persönlich abzugeben.

Ebenso möchte ich höflichst ersuchen, die Erklärung zur Information durch den Kindergarten sowie Ihren persönlichen Terminwunsch zur Einschreibung bis spätestens 3.11.2014 abzugeben.

Vorzustellen sind alle Kinder im Schulpflichtalter Frankenburg a.H., die zwischen dem 1. Sept. 2008 und dem 31. Aug. 2009 geboren sind. Sollten Sie wünschen, dass Ihr schulpflichtiges Kind in die Vorschulklasse aufgenommen werden sollte, ersuche ich höflichst um Mitteilung bei der Einschreibung.

Bei Unklarheiten fragen Sie bitte in der Schule nach – persönlich oder unter ☎ 07683/8286-2.

Direktor Dipl.Päd. Wielander Christian

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungsortamt: 4873 Frankenburg;
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: BGM Kons. Johann Baumann;
Layout: Zweimüller; Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte;
Folge 10/2014; Auflage: 2.000;
Fotos: © Marktgemeinde u. privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 21.11.2014

Agrar- und Baufoliensammlung

Montag, 3. November 2014 - von 14 - 15 UHR

Altstoff Sammel Zentrum, Badstraße

ACHTUNG - NETZE und SCHNÜRE dürfen nur mehr in Säcken in das ASZ abgeliefert werden.

ASZ - Öffnungszeiten:

Montag 7.30 – 12.00 Uhr + Dienstag 7.30 – 18.00 Uhr

+ Freitag 7.30 – 18.00 Uhr

☎ 07683/8064

-

✉ asz.frankenburg@aon.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Fit durch's Winterwetter

ZIVILSCHUTZ

Im Winter kann nicht nur Glatteis bei niedrigen Temperaturen gefährlich werden, sondern auch massive Schneefälle führen zu Problemen. Sowohl im Straßenverkehr als auch in den eigenen vier Wänden sollte man winterfit sein. Die Schneemassen können zu Stromausfällen führen und zu einer Gefahr für Dächer und Häuser werden. Nur mit der richtigen Vorbereitung kann man dafür sorgen, dass der Winter einen nicht eiskalt erwischt.

Wichtige Tipps, damit der Schnee nicht zum Problem wird:

Schutzmaßnahmen

- * Eigene Gefahrensituation bewerten, mit Fachleuten und Familie besprechen
- * Maßnahmenplan festlegen
- * Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten
- * Lebensmittelvorrat, Taschenlampen, Ersatzbatterien etc. für die Gefahr eines Stromausfalls
- * Dachabräumung vorbereiten, Personensicherung nicht vergessen
- * Wenn notwendig Unterstützung der Dachkonstruktion (Statiker beiziehen)
- * Notgepäck vorbereiten
- * Nachbarschaftshilfe organisieren

Auto für den Winter vorbereiten

- * Winterausrüstung wie Schneeketten, Klappschaufel, Stiefel, wetterfeste Jacke, Decke etc.
- * Kraftstoffreserve beachten
- * Handy immer mitführen
- * Notverpflegung (z. B. Müsliriegel)
- * Antibeschlagentuch und Eiskratzer



Wie schwer ist Schnee?

Schneeart	Gewicht pro m ³	Schneehöhe von 100kg pro m ²
Trockener, lockerer Neuschnee	30-50 kg	Ca. 2-3 m
Gebundener Neuschnee	50 -100 kg	Ca. 1-2 m
Stark gebundener Neuschnee	100-200 kg	Ca. 0,5-1 m
Trockener Altschnee	200-400 kg	Ca. 25-50 cm
Feuchtnasser Altschnee	300-500 kg	Ca. 20-35 cm
Mehrfähriger Firn	500-800 kg	Ca. 12-20 cm
Eis	800-900 kg	Ca. 11-12 cm dick

UNSER TIPPI!

- * Tragen Sie helle Kleidung mit reflektierenden Materialien!
- * Verwenden Sie geeignetes Schuhwerk und nehmen Sie beim Gehen die Hände aus der Jacken/Manteltasche!
- * Auto: Entfernen Sie vor dem Losfahren Schnee und Eis von Dach, Motorhaube und Heckpartie Ihres Fahrzeugs. Denken Sie auch an Planen und Aufbauten, denn während der Fahrt herabfallendes Eis gefährdet andere erheblich!

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc